

Anmeldung

Fax: 0221 77 44 51 35
Email schindewolf@germanfashion.net

WORKSHOP Schadstoffmanagement im Mittelstand – Umsetzung von REACH & Co. im kleinen Unternehmen

ORT München

TERMIN 13.10.2020

KOSTEN € 260,- + 19 % MwSt. pro Person: Mitglied **GermanFashion**
 € 400,- + 19 % MwSt. pro Person: Nichtmitglied

Wir melden folgende Mitarbeiter verbindlich zu dieser Veranstaltung an:

_____ Name, Vorname	_____ Name, Vorname	_____ Name, Vorname
_____ Position	_____ Position	_____ Position
_____ Telefon	_____ Telefon	_____ Telefon
_____ Email	_____ Email	_____ Email

UNS IST BEKANNT:

Bei Absagen innerhalb der letzten 7 Tage vor Workshopbeginn muss die volle Workshopgebühr berechnet werden.
Bei Absagen 8 bis 14 Tage vor Workshopbeginn müssen wir 50 % der Workshopgebühr in Rechnung stellen.
Bitte buchen Sie Ihre Anreise und eventuelle Übernachtungen erst dann, wenn Sie die Teilnahmebestätigung inklusive Rechnung erhalten haben.

Unsere Workshops dienen der Fortbildung und dem persönlichen Austausch. Mit der Anmeldung sind Sie daher damit einverstanden, dass wir Ihren Namen und Ihre Firmenadresse in ein Teilnehmerverzeichnis aufnehmen, das alle Teilnehmer und Referenten dieser Veranstaltung erhalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firmierung

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

FIRMENSTEMPEL UND UNTERSCHRIFT:

An
unsere Mitgliedsfirmen
sowie
Seminarverteiler

Köln, 28.02.2020

Workshop: Schadstoffmanagement im Mittelstand – Umsetzung von REACH & Co. im kleinen Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema geht uns an: Die Liste der für Bekleidung geregelten Schadstoffe wird regelmäßig umfangreicher, Kunden lassen zunehmend angelieferte Waren prüfen und Endverbraucher wünschen Auskunft über eventuelle Schadstoffbelastungen von Bekleidung. Greenpeace und andere Nichtregierungsorganisationen machen auf das Thema Chemie in Bekleidung öffentlichkeitswirksam aufmerksam und die Großen des Handels reagieren mit verschärften Einkaufsbedingungen.

Verlangt werden Erklärungen zur „REACH-Konformität“, umfangreiche „Restricted Substances Lists (RSL)“ werden zur Unterschrift vorgelegt oder Labels wie OEKO-TEX STANDARD 100 u. a. gefordert.

Der neu überarbeitete Workshop setzt unsere erfolgreichen Veranstaltungen zum Thema fort. Er stellt die Handlungspflichten dar, geht auf die problematischen Stoffe ein und schlägt einen 10-Punkte-Plan zu ihrer Vermeidung vor. Ein Maßnahmenplan für den Ernstfall einer Beanstandung durch Behörden oder Kunden sowie ein Erfahrungsaustausch anhand von Fällen aus der Praxis runden das Programm ab.

Der Schwerpunkt des Workshops liegt in der Darstellung von Lösungsmöglichkeiten für die Umsetzung der Anforderungen in kleineren Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen



GermanFashion
Thomas Lange

Themenplan

Schadstoffmanagement im Mittelstand – Umsetzung von REACH & Co. im kleinen Unternehmen

1. VIER VERANTWORTUNGSBEREICHE JEDES VERKÄUFERS EINES BEKLEIDUNGSTEILS UND DIE JEWEILIGEN RECHTSFOLGEN EINES PRODUKTFEHLERS
 - 1.1. Verantwortung für die Verkehrsfähigkeit eines Produktes
 - 1.2. Strafrechtliche Verantwortung
 - 1.3. Zivilrechtliche Gewährleistungshaftung gegenüber dem Käufer
 - 1.4. Produkthaftung (Schadensersatz, Schmerzensgeld) gegenüber einem Geschädigten

2. DIE WICHTIGSTEN HANDLUNGSGEBOTE
 - 2.1. Adressat: Jeder „Inverkehrbringer“
 - 2.2. Grundzüge der EU Gesetzgebung: REACH (Kandidatenliste, Anhang XVII) und nationale Regelungen
 - 2.3. Entscheidung des EUGH zu komplexen Erzeugnissen und Rechtsfolgen bei Verstößen
 - 2.4. Erläuterung der Textilrelevanz der Stoffe der Kandidatenliste und des Anhangs XVII
 - 2.5. Kundenanforderungen über gesetzliche Vorgaben hinaus: RSL, MRSL, Zertifikate für das Produkt oder den Standort

3. 10 TIPPS FÜR DIE BETRIEBSORGANISATION
 - 3.1. Kundenanforderungen prüfen
 - 3.2. Eine eigene RSL formulieren
 - 3.3. Risiken analysieren, eine Risikomatrix erstellen
 - 3.4. Kontrolle der Lieferanten auf Basis eines Prüfplans
 - 3.5. Unternehmenspolitik formulieren
 - 3.6. Organisationsstrukturen und Know-how aufbauen
 - 3.7. Wirksamen Einkaufsvertrag formulieren
 - 3.8. Kommunikation mit Lieferanten und Kunden
 - 3.9. Notfallplan erstellen
 - 3.10. Dokumentation zusammentragen

4. WAS TUN IM ERNSTFALL?
 - 4.1. Sachverhalt sicher feststellen
 - 4.2. Sofortige Mängelrüge an Lieferanten
 - 4.3. Informationspflicht gegenüber Behörden prüfen
 - 4.4. Rückruf prüfen
 - 4.5. Vorbereitung auf Strafverfahren
 - 4.6. Fehler analysieren und Schlüsse ziehen

5. ÜBUNGEN UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH MIT FÄLLEN AUS DER PRAXIS

Workshop

Schadstoffmanagement im Mittelstand – Umsetzung von REACH & Co. im kleinen Unternehmen

INHALT	<p>Der Workshop zeigt die vierfache Produktverantwortung jedes Inverkehrbringers von Bekleidung und die entsprechenden Handlungspflichten mit den möglichen Risiken und Sanktionen. Weiterhin werden Informationen zu den textilrelevanten Schadstoffen vermittelt.</p> <p>Der Schwerpunkt des Tages liegt auf der Darstellung konkreter Maßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffen durch ein spezielles und auch für ein mittelständisches Unternehmen durchführbares Qualitätsmanagement. Neben konkreten Handlungsempfehlungen für die Praxis bieten wir Ihnen einen moderierten Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander.</p>
ZIELGRUPPE	Geschäftsleitung, Einkauf, Qualitätskontrolle, Produktmanagement kleinerer und mittlerer Unternehmen
ORT	Sofitel Munich Bayerpost Bayerstraße 12, 80335 München
TERMIN	Dienstag, 13. Oktober 2020 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
WORKSHOPKOSTEN	€ 260,- + 19 % MwSt. pro Person für Mitglieder € 400,- + 19 % MwSt. pro Person für Nichtmitglieder
REFERENTEN	Dr. Monika Kohla, Referentin Schadstoffmanagement & Ökologie GermanFashion Modeverband Deutschland e.V., Köln Thomas Rasch